



FASSADENHOLZ | THERMOHOLZ FICHTE

Handelsname: Thermoholz nord. Fichte

Kurzzeichen: PCAB (DIN EN 13556) | Dauerhaftigkeitsklasse 2 (DIN EN 350) | Rohdichte: 390 kg/m³



Glattkant gehobelt – Boden-Deckel Schalung

Herkunft

Skandinavien

Charakter

Thermoholz nordische Fichte wird aus hochwertiger skandinavischer Fichte produziert. Die thermische Modifikation unter ausschließlichem Einsatz von Wärme und Dampf verbessert zusätzlich die Holzeigenschaften. Dieser Prozess ist frei von Chemikalien und erhöht die Dauerhaftigkeitsklasse auf 2. Weitere Verbesserungen sind das sehr geringe Quell- und Schwindverhalten, eine sehr geringe Neigung zum Verzug und prakt. kein Harzaustritt. Durch die thermische Behandlung erhält das Thermoholz eine kräftig bräunliche Färbung.

Qualität

Thermoholz wird in einer hobelfallenden Qualität angeboten. Ein hoher Anteil entspricht der Qualität einer A-Sortierung. Daneben sind Profile enthalten, die Merkmale einer B-Sortierung (rustikaler Anteil) aufweisen. Äste können Risse oder teils auch angeschlagene Stellen aufweisen.

Befestigung

In Bezug auf die mechanische Beanspruchung ist Thermoholz empfindlicher was beim Transport und der Montage zu berücksichtigen ist. Bei der Verschraubung wird ein Tiefenbegrenzer oder sehr vorsichtiges Einschrauben mit geringem Drehmoment empfohlen um ein Durchdringen der Schrauben zu verhindern. Die Formstabilität nach der Montage ist sehr hoch. Im Außenbereich sind ausschließlich rostfreie (Edelstahl A2) Schrauben zu verwenden.

Behandlung

Bei der Behandlung von Thermoholz empfiehlt sich eine farblose (dünnflüssige) Vorbehandlung um bei den nachfolgenden Farbanstrichen ein einheitliches Ergebnis zu erzielen. Bei der Verwendung im Außenbereich schützt eine farbige Behandlung in transparenter oder deckender Ausführung vor der natürlichen Vergrauung. Die Renovierungsintervalle sind dabei abhängig von der Beschaffenheit der Holzoberfläche (gehobelt oder gesägt) und der Wahl des Farbsystems (transparent oder deckend). Insbesondere die Art des Gebäudes (z. B. mit oder ohne Dachüberstand) und die Intensität der UV-Bestrahlung haben Einfluss hierauf.

Vergrauung

Unbehandelte oder farblos behandeltes Thermoholz vergraut im Außenbereich durch die Bewitterung deutlich in Richtung Silbergrau. Bereiche die vor der Bewitterung geschützt sind behalten dagegen für längere Zeit den ursprünglichen braunen Holzton.